Modist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Ausbildung zum/zur Modist*in erfolgt im Modullehrberuf Bekleidungsgestaltung im Hauptmodul Modist und Hutmacher/-Modistin und Hutmacherin. >> siehe Bekleidungsgestaltung (Modullehrberuf)

Modist*innen fertigen Kopfbedeckungen aller Art für Damen, Mädchen und Kinder aus unterschiedlichen Textilien (Filz, Stroh, Pelz, Leder und Stoff usw.) an. Bei der Maßanfertigung messen sie zuerst die Kopfweite der Kund*innen und arbeiten dann oft nach eigenen Entwürfen. Dabei nähen sie meist händisch an Nähmaschinen. Für die Serienproduktion verwenden sie spezielle Nähmaschinen. Modist*innen führen außerdem Änderungen und Reparaturen durch oder übernehmen Hüte zur Reinigung. Sie arbeiten in Hutfachgeschäften, in Abteilungen von Kaufhäusern sowie in den Werkstätten von Betrieben des Hutmachergewerbes. Sie beraten und informieren ihre Kund*innen und verkaufen die Waren.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Modist*in erfolgt im Lehrberuf Bekleidungsgestaltung (Modullehrberuf) insbesondere über das Hauptmodul Modist und Hutmacher/Modistin und Hutmacherin.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft